

# Kliniken St. Elisabeth

Basale Stimulation

## **Das eigene Leben wieder spüren Basale Stimulation im Neuburger Krankenhaus**

Nicole Schneider ist seit April 1988 an den Kliniken St. Elisabeth als examinierte Pflegekraft tätig und arbeitet seit dieser Zeit in der Inneren Abteilung des Krankenhauses. Zu ihrem Patientenklitel gehören auch Menschen, die durch einen Schlaganfall unter einer Halbseitenlähmung leiden. Gerade bei diesen Menschen ist es wichtig ihre Körperwahrnehmung zu schulen. Eine geeignete Behandlungsstrategie in dieser Hinsicht Besserung zu erreichen, stellt die „Basale Stimulation“ dar.



Bei dieser Methode wird der Mensch als „ganzheitlich“ wahrgenommen und akzeptiert. Zentrale Ziele treten dabei in den Vordergrund. Dazu gehört auch, die Außenwelt neu zu erfahren. Babys zum Beispiel (be)greifen ihre Umwelt über Hand und Mund und es können Materialien unterschiedlicher Konsistenz (wie weich, hart, kalt und warm als Medium eingesetzt werden. Dieses muss ein Patient mit Defiziten erst wieder erlernen. Dazu gehören auch Ausstreichungen an Armen und Beinen, um den Körper spürbar zu machen und das eigene Leben wieder spüren zu können. Dabei ist der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zwischen der Pflegekraft und dem Patienten von großer Wichtigkeit.

Um das Verfahren des „Basalen Stimulation“ an den Kliniken St. Elisabeth weiter zu optimieren, absolviert Nicole Schneider zurzeit eine einjährige Fachweiterbildung. Schon während und auch nach ihrer Trainerausbildung möchte Sr. Nicole ihr Wissen und ihre Erfahrungen an das Team der Pflegenden weitergeben.